

Genossinnen und Genossen! Als Genosse Walter Ulbricht den Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik begründete, ist wohl allen Genossen die gewaltige Größe der Aufgaben bewußt geworden, die wir auf wirtschaftlichem, technischem und kulturellem Gebiet in den nächsten fünf Jahren erfüllen müssen. Die Durchführung unseres Zweijahrplans in rund ein- einhalb Jahren hat den Beweis erbracht, welche großen Potenzen in unserer Arbeiterklasse, in unserer Bauernschaft und in unserer Intelligenz vorhanden sind. Unsere volkseigene Industrie ist von den Fesseln befreit, die das Monopolkapital den Produktivkräften anlegte. Sie kann sich frei entwickeln, alle technischen und wissenschaftlichen Errungenschaften ausnutzen. Sie hat dabei die Unterstützung der sowjetischen Wirtschaft und der Wirtschaft der volksdemokratischen Länder. Sie kann sich deren Erfahrungen, deren technische und wissenschaftliche Errungenschaften zunutze machen und sie ergänzen durch die eigenen Erfahrungen, das eigene Können unserer Arbeiter, Techniker und Wissenschaftler.

In unserer volkseigenen Industrie sind den Begabungen, dem Erfindergeist und der Schaffensfreude der Arbeiterklasse und der Intelligenz alle Möglichkeiten gegeben, und sie haben begonnen, sie voll einzusetzen; denn sie schaffen ja nicht mehr für den Profit großkapitalistischer Unternehmer, sondern für sich selbst und für unsere demokratische Ordnung. Auf unserem Parteitag haben so hervorragende Aktivisten wie der Genosse Wirth vom Sachsenwerk, die Genossin Knorr aus der Weberei Mittweida und andere von ihren Produktionserfolgen und von der Durchbrechung aller bisherigen Produktionsnormen berichtet. Ich bin überzeugt, ihrem Beispiel werden Tausende von Arbeitern, Technikern und Ingenieuren folgen und dadurch unserer Industrie einen ungeahnten Aufschwung sichern.

Genossinnen und Genossen! Wir haben hier die Delegation der Arbeiter und Angestellten, Techniker und Ingenieure unseres neuen Stahlwerks Brandenburg empfangen. Wir haben von ihr gehört, mit welcher Hingabe, Ausdauer, Zähigkeit und Findigkeit die Belegschaft bei der Errichtung dieses neuen Werkes alle Schwierigkeiten überwunden hat. Was manchen Fachleuten unmöglich erschien, worüber unsere Gegner noch vor wenigen Wochen gespottet haben, das wurde von der Belegschaft möglich gemacht: Das Stahlwerk hat zu unserem Parteitag den ersten Stahl geliefert. (Beifall.)